



An den
Oberbürgermeister
der Stadt Bielefeld
Pit Clausen
Rathaus
33602 Bielefeld

Bielefeld, den 06.06.2018

**Antrag zum TOP 7 der FDP für die Sitzung des Rates der Stadt Bielefeld am 05.06.2018
„Gute Schule 2020 für alle Bielefelder Schülerinnen und Schüler“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Clausen,

gemäß § 11 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bielefeld stellen wir zum Tagesordnungspunkt 7 der o.g. Ratssitzung („Verwendung der Mittel des Landesprogrammes "Gute Schule 2020"“) folgenden Antrag:

Der Rat der Stadt Bielefeld beschließt:

1. Der Beschluss des Rates vom 29.09.2017, die Mittel aus dem Programm „Gute Schule 2020“ nur für eine Schule zu verwenden, wird aufgehoben.
2. Die bis Mai 2021 zu verausgabenden Mittel in Höhe von 10,4 Mio. Euro werden zur Verbesserung der räumlichen Voraussetzungen der Inklusion an den städtischen Schulen des gemeinsamen Lernens eingesetzt. Im Einzelnen soll dies die Schaffung barrierefreier Zugänge und, soweit im jeweiligen pädagogischen Konzept vorgesehen, von Differenzierungsräumen ermöglichen. Falls erforderlich, sind externe Planer zu beauftragen.
3. Die drei anderen Tranchen werden vollständig für die Digitalisierung aller Bielefelder Schulen eingesetzt. Hierfür ist umgehend mit der Erarbeitung eines Medienentwicklungsplans zu beginnen. Die Mittel werden dann für die digitale Ausstattung (Rechner, Whiteboards, Tablets etc.) aller Schulen verwendet.



Begründung:

Die Mittel des Landesprogramms „Gute Schule 2020“ sollten nicht auf eine einzige Schule konzentriert ausgegeben werden, sondern sollen die Bildung aller Bielefelder Schülerinnen und Schülern befördern. Bei den Themen Inklusion und Digitalisierung besteht stadtweit der dringendste Handlungsbedarf.

Mit freundlichen Grüßen

Jasmin Wahl-Schwentker
Vorsitzende der FDP im Rat der Stadt Bielefeld